

LEBENS ZEIT

online

Seniorenzentrum
Elsthal

Mai 2026
Zum Freibad 69
14943 Luckenwalde



Private Nachbarschaftshilfe seit Januar 2026 abrechenbar

In Brandenburg können Pflegebedürftige mit Pflegegrad 1 bis 5 die monatlich 131 Euro Entlastungsbetrag für informelle Nachbarschaftshilfe seit dem 1. Januar 2026 nutzen. Damit stärkt das Land Brandenburg die häusliche Versorgung und sorgt für mehr Flexibilität. Bisher konnten viele Alltagshilfen durch Privatpersonen nicht erstattet werden. Diese neue Regelung ermöglicht es nun, private Helfer für Einkauf, Haushalt oder Arztfahrten über die Pflegekasse zu bezahlen. Voraussetzung jedoch ist, dass der Nachbarschaftshelfer bei der Pflegekasse gemeldet ist und ausschließlich Unterstützung im Alltag bei Pflegebedürftigen, die zu Hause versorgt werden übernimmt.

Pflegerische Tätigkeiten wie z. B. Medikamentengabe sind nicht erlaubt. Bitte beachten Sie die genauen Anerkennungskriterien. Informationsveranstaltungen und kostenlose Schulungen finden Sie hier: www.nachbarschaftshilfe-brandenburg.de.

In den Schulungen erhalten Sie auch wichtige Informationen zur Registrierung und Abrechnung mit den Pflegekassen.

Gritt W. Khosa



Ausgewählte Programmtipps im Mai

Montag, 4. Mai 2026, 10 Uhr, Kaffeestube im Elsthal

Senioren im Straßenverkehr

(Sicherheitstraining, neue Regeln, Anekdoten und Zeit zum Austausch mit der Fahrschule FASIT)

Montag, 11. Mai 2026, 10 Uhr, Kaffeestube im Elsthal

Infoveranstaltung: Die mobile Optikerin kommt!

(Folgetermin mit Sehtest und Brillenangeboten ist in Planung.)



Freizeitangebote im *Betreuten Wohnen* (Teil XVI)

Programmpunkt: Hallo und ein freudiges Miau! Ich bin Kater Tapsy



Miau! Ich heiße *Tapsy*, bin sechs Jahre alt und komme als Therapie-Kater in unsere Einrichtung. Ich bin bei Betreuungsangeboten dabei und laufe am Tage frei in den Büros der Verwaltung und der Kaffeestube herum.

Ich zaubere den Menschen immer ein Lächeln ins Gesicht.

Auch andere Therapie-Tiere – sozusagen meine Kolleginnen und Kollegen – hatten schon Einsätze in unserer Einrichtung. Unter anderem hatten wir Ponys zum Streicheln, einen Begleit- sowie einen Lesehund der Johanniter Rettungshundestaffel bei unserem Hundeevent 2025 und seit neuestem gibt es auch Schildkröten auf unserem Gelände.

Der Kontakt zu uns Tieren wirkt sich nachweislich positiv auf die körperliche, geistige und emotionale Gesundheit älterer Menschen aus. Wir können Einsamkeit verringern, Trost spenden, das Selbstwertgefühl stärken und zu mehr Bewegung anregen. Studien zeigen, dass Klienten und Klientinnen in Pflegeeinrichtungen, die regelmäßig mit uns Tieren interagieren, seltener Medikamente benötigen und eine stabilere psychische Gesundheit aufweisen.

Daher lautet mein Fazit: Tiere in Pflegeeinrichtungen tragen wesentlich zur Lebensqualität der dort lebenden Menschen bei. Sie bieten emotionale Unterstützung und fördern soziale Kontakte und verbessern somit das Wohlbefinden.

Bis bald! Wir sehen uns! Es grüßt euch euer Kater Tapsy.

P.S.: Schriftführerin war mein Frauchen Sabrina Bindzau

Was ist Pfingsten und warum feiern wir dies?

Pfingsten ist ein zentrales christliches Fest, das 50 Tage nach Ostern gefeiert wird und als „Geburtstag der Kirche“ gilt. Es markiert die Entsendung des Heiligen Geistes auf die Jünger Jesu, was ihnen Mut und Kraft sowie die Fähigkeit verlieh, die Botschaft Jesu weltweit zu verbreiten. Das Fest symbolisiert den Beginn der christlichen Glaubensgemeinschaft und wird mit Symbolen wie Feuerzungen und Tauben assoziiert.

Annika Schneider

